

Verkaufsdokumentation

Bauernhaus mit Nebengebäude (Scheune, Garage) in Grissenberg, Gemeinde Seedorf BE



Parzelle: Seedorf-GB Nr. 605

Eigentümerin: Egger-Barth Alice, Nidaustrasse 23, 3270 Aarberg

Besichtigung: an den ausgeschriebenen Besichtigungsterminen oder nach Absprache

Kontaktadresse:

sigrist agroconsulting

Sigrist Hektor
dipl.ing.agr ETH
Im Weizenacker 28
8305 Dietlikon
Tel Nr. +41 44 888 14 69
Mobil: +41 79 464 51 90
hektor.sigrist@glattnet.ch
Mitglied SIV

Zweigbüro:
Dorf 7c
3305 Scheunen
Tel.Nr. +41 31 763 63 36

sigrist@treuhandkoenig.ch
Mitglied Eidg. Schätzungskommission Kreis 6

Flash

Schätzen Sie das Landleben abseits der urbanen Gebiete, wohnen Sie gerne in unverbaute Landschaft, haben Sie ein Flair für Bauernhäuser, lieben Sie Gärtnerarbeiten oder liegt Ihnen die Pferde- oder Kleintierhaltung am Herzen? Dann ist die Liegenschaft exakt auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten.

Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, ein gut unterhaltenes Bauernhaus mit Ökonomieteil, eine Scheune und eine Garage im Grünen zu erwerben.

Was Sie erwartet

Ein geräumiges Bauernhaus mit Garten und Sitzplatz, eine Scheune mit Pferdestall, Remise und Garage, viel Umschwung für kreative Nutzung (auch bloss als Weideland für Pferde und Kleintiere), eine unverbaute Umgebung, keine störende Immissionen und vieles mehr. Ist das nicht Ihre Traumliegenschaft, nach der Sie schon seit längerer Zeit Ausschau halten?

Mit dieser Liegenschaft erfüllen Sie als Liebhaber eines Bauernhauses zur Pflege Ihrer Hobbys Ihren Traum:

- Bauernhaus mit einem Wohnteil mit 2 bestehenden Wohnungen im EG und OG und einem Ökonomieteil mit Ställen, Einstell- und Lagerraum.
- Scheune als Nebengebäude, die sich für die Pferdehaltung, die Unterbringung von Geräten und Maschinen sowie als Garage eignet.
- Umschwung mit Garten und Vorgartenland zur individuell gestalteten Nutzung.
- Kulturland im Halt von rund 3'700 m² (abhängig vom Nichtunterstellungsentscheid der zuständigen Behörde).
- Eine Liegenschaft, eingebettet in eine abwechslungs- und facettenreiche, ruhige Landschaft, die zum Entdecken, Wandern und zur Erholung einlädt.

Überzeugen Sie sich selbst von diesem attraktiven Angebot, indem Sie eine Besichtigung mit Führung vereinbaren!

Inhaltsverzeichnis

1	Das Wichtigste zum Angebot in Kürze	4
1.1.	Lage des Objektes.....	4
1.2.	Bestandteile des Objektes	4
1.3.	Mietverhältnisse.....	4
1.4.	Verkaufsrichtpreis.....	5
2	Geografische Lage	5
2.1	Allgemein.....	5
2.2	Lageplan.....	5
2.3	Situationsplan	6
2.4	Örtliche Infrastruktur, Erschließung, Anbindung an den öffentlichen Verkehr	6
3	Beschreibung des Angebots	7
3.1	Lagebeschreibung	7
3.2	Finanztechnische Daten	7
3.3	Raumprogramm.....	8
3.3.1	Bauernhaus Nr. 33	8
3.3.2	Scheune Nr. 22a.....	8
3.3.3	Garage	8
3.4	Baubeschrieb	9
3.4.1	Bauernhaus Nr. 22	9
3.4.2	Scheune Nr. 22a.....	10
3.4.3	Garage	10
4	Besonderes	10
5	Fotogalerie.....	11
6	Konditionen.....	17
7	Finanzierung.....	18

1 Das Wichtigste zum Angebot in Kürze

1.1. Lage des Objektes

Makrolage:	Gemeinde Seedorf BE
Mikrolage:	3266 Wiler bei Seedorf, hindere Grissenberg 22
GB-Nr.:	Seedorf-GB Nr. 605
Zonenzugehörigkeit:	Landwirtschaftszone
Unterstellung BGBB: che Bodenrecht.	Die Liegenschaft untersteht dem Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht. Das Gesuch für die Nichtunterstellung ist beim zuständigen Statthalteramt eingereicht.
Miet- und Pachtverträge:	Die Liegenschaft wird frei von Gebrauchsüberlassungsverträgen veräussert.
Amtliche Vermessung:	Grundstückfläche insgesamt: 5'485 m ² Wohnhaus/Scheune Nr. 22: 451 m ² Scheune Nr. 22a: 167 m ² Garage: 30 m ² Gartenanlage, Hofraum: 1'109 m ² Acker, Wiese: 3'728 m ²

1.2. Bestandteile des Objektes

a. Bauernhaus Nr. 22

Baujahr:	1831
Bauvolumen:	2'640 m ³ GVE
Wohnteil:	6½- und 3½-Zimmerwohnung auf zwei Etagen
Nutzflächen:	Wohnen ca. 180 m ² Einstellraum, Remisen, Lager, Bühne etc. ca. 500 m ² ,

b. Scheune Nr. 22a

Baujahr:	1990
Bauvolumen	640 m ³ GVB
Nutzflächen:	160 m ²

c. Garage o.Nr.

Baujahr:	1990
Bauvolumen:	80 m ³ (geschätzt)
Nutzflächen:	25 m ²

Gebäude und Anlagen werden als ein „Paket“ angeboten. Die Abparzellierung und der Verkauf von zusätzlichem Kulturland bleiben vorbehalten und sind von der Feststellungsverfügung des Regierungsstatthalters abhängig.

1.3. Mietverhältnisse

Der Mietvertrag für den Wohnteil des Bauernhauses und der Pachtvertrag für den Ökonomieteil und das Kulturland werden per 30.11.2015 aufgehoben. Nutzen, Schaden und Gefahr kann der neuen Eigentümerin auf dieses Datum hin übertragen werden.

1.4. Verkaufsrichtpreis

Dieser wird gestützt auf eine Verkehrswertschätzung auf CHF 650'000.00 festgelegt. Der Verkauf erfolgt an den Meistbietenden.

2 Geografische Lage

2.1 Allgemein

Die Gemeinde Seedorf präsentiert sich auf ihrer Homepage wie folgt:

Seedorf, eine typische Berner Landgemeinde, liegt am Nordhang des Frienisbergs und wurde im Jahre 1131 erstmals urkundlich erwähnt.

*Nebst dem Dorf Seedorf als Standort von Verwaltungsgebäude, Mehrzweckhalle, Kirche und diversen Einkaufsmöglichkeiten gehören ebenfalls zahlreiche Dörfer (Aspi, Baggwil, Dampfwil, Frienisberg, Frieswil, Lobsigen, Ruchwil und Wiler) und Weiler (Baggwilgraben, Elemoos, Gisleren, **Grissenberg**, Hasligraben, Holtern, Holzschuepisse, Niggidei, Rossgarten, Rotholz, Vogelsang) zur Gemeinde. Die Gemeindechronik informiert Sie über die geschichtliche Vergangenheit.*

Seedorf grenzt an folgende Nachbargemeinden: Aarberg, Grossaffoltern, Lyss, Meikirch, Radelfingen, Schüpfen, Wohlen.

Trotz einigen Neubauten in den letzten Jahren und entsprechendem Zuzug von Pendlern hat Seedorf immer noch über 60 Landwirtschaftsbetriebe. Obwohl die Gemeinde nicht an einer Hauptverkehrsachse liegt, ist sie problemlos sowohl mit dem öffentlichen Verkehrsmittel (Postauto) als auch mittels PW erreichbar.

Die über 30 Vereine und das lokale Gewerbe tragen zu einem aktiven Dorfleben bei. Die Gemeinde bietet ausserdem sehr schöne Erholungsgebiete mit den ausgedehnten Waldgebieten des Frienisbergs und der herrlichen Aussicht von Frieswil mit Blick von den Alpen bis zum Chasseral und allen drei Juraseen.

Seedorf hat keinen Bahnanschluss. Das weitläufige Gemeindegebiet ist mit dem öffentlichen Verkehr (Bus) gut erschlossen.

Der bäuerlich geprägte Weiler Grissenberg mit stattlichen Bauernhäusern liegt im östlichen Teil der Gemeinde, in Nachbarschaft zum Aussendorf Wiler und zur Nachbargemeinde Schüpfen. Der Weiler mit einer Weilerzone, die das Verkaufsobjekt nicht einschliesst, ist an die Aussengemeinde Wiler angebunden. Eingebettet in eine idyllische Landschaft hebt sich der Ort wohltuend von den verkehrsüberfluteten Agglomerationsgemeinden im Seeland ab.

Schulen aller Stufen (von Spielgruppen, Kindergarten und Unterstufe (in Wilder) über die Realschule (Baggwil, Seedorf) bis zur Sekundarschule in Aarberg sind vorhanden.

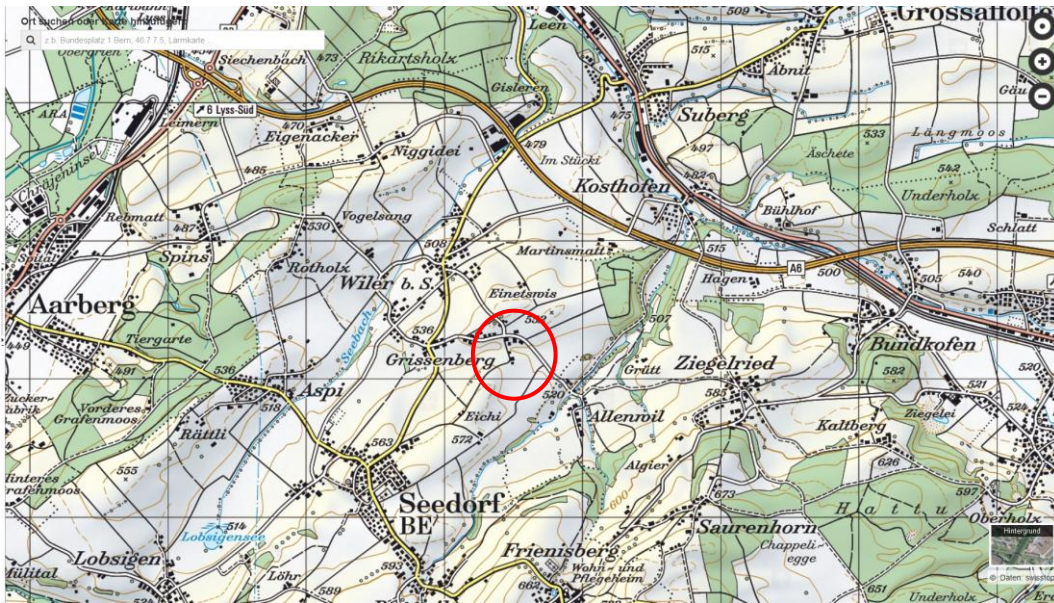
Nähere Angaben zum öffentlichen Angebot und zur Struktur der Gemeinde können der Homepage <http://www.seedorf.ch/de/index.php> entnommen werden

2.2 Lageplan

Amtsbezirk: Seeland
Gemeinde: Seedorf

Weiler:

Grissenberg



2.3 Situationsplan



2.4 Örtliche Infrastruktur, Erschliessung, Anbindung an den öffentlichen Verkehr

Schulen: Kindergarten und Unterstufe in Wiler (ca. 1 km)
Realstufe in Baggwil und Seedorf (ca. 2.7 km)
Sekundarschule Aarberg (ca. 5 km)

Wasserversorgung: Gemeinde Seedorf

Elektrizität: BKW

TV: Kein Kabelanschluss

Abwasser: ARA-Anschluss

Gewerbe: Vielseitig strukturiertes Gewerbe in Seedorf (ca. 40 Firmen verschiedener Branchen)

Verkehr: Privatverkehr
Anschluss an die A5 in ca. 4.5 km (Anschluss Lyss-süd)

Öffentlicher Verkehr
Wiler und Grissenberg sind mit Bussen an den öffentlichen Verkehr angeschlossen. Nächstliegende Haltestation in Wiler ca. 1000 m, nächstliegender Bahnanschluss in Aarberg ca. 5 km. Weitere Anschlusspunkte bieten Lyss oder Schüpfen.

3 Beschreibung des Angebots

3.1 Lagebeschreibung

Die Liegenschaft gehört zum Weiler Grissenberg, einer Baugruppe, die vornehmlich aus behäbigen Bauernhöfen besteht. Das Bauernhaus liegt als Solitär ausserhalb des eigentlichen Weilers in der Landwirtschaftszone und wird von der Durchgangsstrasse Wiler-Grissenberg-Ziegelried-Schüpfen erschlossen.

Die vielseitigen Vorteile der Einzelhofsituation mit der rückgesetzten Lage zum Weiler und zur Strasse tragen zur Attraktivität der Liegenschaft bei.

Besonnung, Aussicht: Die Besonnung wird weder von natürlichen noch von künstlichen Hindernissen eingeschränkt. Die ganztägige Besonnung ist gewährleistet.
Die Sicht wird weder in Richtung Westen noch in Richtung Osten oder Norden auf die nähere und ferner (Jurahöhen) Umgebung eingeschränkt.

Nachbarschaft: Diese besteht zur Hauptsache aus aktiven und/oder stillgelegten Bauernbetrieben, deren Immissionen gering sind und das angenehme Wohnen in keiner Weise einschränken.

Umschwung: Vorplatz, Gartenanlage, Acker- und Wiesland.

Dienstbarkeiten: Keine von wertbeeinflussender Bedeutung (s. Grundbuchauszug).

3.2 Finanztechnische Daten

Amtliche Werte:	Bauernhaus Nr. 22	CHF	180'000
(mit Ertragswert	Scheune Nr. 22a	CHF	34'800
Komponenten)	Platz, Umschwung	CHF	0
	Acker, Wiese	CHF	1'900

Gebäude-	Bauernhaus Nr. 22	CHF	808'500	Index 194
versicherungs-	Scheune Nr. 22a	CHF	161'500	Index 194
werte:				

3.3 Raumprogramm

3.3.1 Bauernhaus Nr. 33

Wohnteil

Untergeschoss: Aussentreppe, Gewölbter Keller mit Naturboden

Erdgeschoss: Entree, Vorplatz ca. 6 m²
NWF: ca. 88 m² Küche (Holz- und Elektroherd, Abwaschmaschine, Kühlschrank, Hoch- und Tiefschränke; ca. 18 m²
Korridor, Innentreppe ca. 3 m²
Bad, WC, Lav. ca. 5 m²
3 Zimmer (28 m², 17 m², 11 m² (ausserhalb Wohnung in ehemaliger Boutique).
Waschraum, Heizung

Obergeschoss: Podest, Korridor, ca. 4 m²
NWF: ca. 95 m² Dusche, WC, Lav. ca. 3 m²
3 Zimmer (7 m², 17 m², 9 m²)
Küche ca. 8 m²
3 Zimmer (17 m², 11 m², 12 m²)
gedeckte Laube

Dachgeschoss: Söller

Ökonomieteil

Erdgeschoss: Lagerräume (Abladetenne, Stall, Futtertenne, Schweinestall; NF ca. 300 m²

Obergeschoss: Heu- und Strohbühne
NF ca. 320 m²

3.3.2 Scheune Nr. 22a

Erdgeschoss: ehemaliger Pferdestall, Remise, Holzschopf
NF ca.

Obergeschoss: Lagerraum

3.3.3 Garage

Freistehender Zweckbau mit Pultdach, ca. 25 m² Nutzfläche.

3.4 Baubeschrieb

3.4.1 Bauernhaus Nr. 22

Wohnteil:

- Allgemein:** Der Wohnteil im Bauernhaus erstreckt sich über zwei Geschosse (EG und OG) und beinhaltet eine 6½-Zimmerwohnung im EG und OG sowie eine 3½-Zimmerwohnung im OG.
- Konstruktion:** Sandstein, Beton, Rieg, Mauerwerk, Holz (Dachstuhl), Ziegelbedachung, ausladende Vordächer
Betonboden im EG, Holzbalkenlage über EG und OG.
- Ausbau:** Einfacher, zweckmässiger, kostengünstiger Ausbaustandard mit viel Holz / Wände- und Decken. Deckenverkleidungen mehrheitlich Täfer und Gipsplatten.
Bodenbeläge: Keramikplatten (Küche, Nasszellen), Laminat, Riemen, Textil. Handwerklich sauber verarbeitete Materialien.
- Dämmung:** Wärme- und Schalldämmung entsprechen dem Standard der 70-er Jahre.
Fenster: Doppelverglasung (teils mit Jalousien).
- Bauzustand:** Gut erhaltene Grund- und Tragkonstruktion; solide Bauweise. Normale Abnützungen an Belägen, beweglichen Bauteilen und Fassaden. Keine unmittelbar sichtbaren Bauschäden. Holzpartien, Türen, Tore, Fenster, Jalousien, Treppen etc. in gutem Zustand.
- Techn. Installationen:** Holzzentralheizung (Stückgutheizung in Waschraum mit Beistandsboiler) ohne Wärmespeicher.

Ökonomieteil

Der Ökonomieteil besteht aus einem Laufstall für Jungvieh, einem Schweinestall, einer Abladetenne und einem als Einstellraum umfunktionierten Anbindestall

Die Heu- und Strohbühne sowie der Söller (Raum über dem Wohnteil) sind mechanisch mit Kran und Gebläse sowie über Treppenaufgänge erschlossen. Der voluminöse Scheunenteil wird in erster Linie für die Jungviehhaltung sowie als Lager- und Einstellraum genutzt.

- Konstruktion:** Beton, Mauerwerk, Holzdecke, Ziegelbedachung
- Bauzustand:** Solid gebauter Scheunenteil ohne ersichtliche Bauschäden. Normale Abnutzung der exponierten Bauteile (Fassaden, Tore und Türen, Installationen, Einrichtungen, Ausbauten (Böden) usw.
- Gesetzeskonformität:** TschG und GSchG: Anforderungen werden erfüllt.
- Ausbaupotenz:** Ausbauten, Umbauten, Neubauten und Umnutzungen von landwirtschaftlichen Gebäuden in der Landwirtschaftszone

unterstehen den besonderen und stark einschränkenden Vorschriften des Raumplanungsgesetzes und der Raumplanungsverordnung (SR 700 bzw. 700.1). Zulässig sind i.d.R. nur Neubauten, Umbauten usw., die zonenkonform sind resp. im Zusammenhang mit der landwirtschaftlichen Nutzung stehen.

Eine Baute darf auch nur wieder aufgebaut werden, wenn sie im Zeitpunkt des Abbruchs noch bestimmungsgemäss nutzbar war.

3.4.2 Scheune Nr. 22a

Im Gebäude sind der ehemalige Pferdestall (Einstellraum, Lager) und die Einstellräume untergebracht. Das Obergeschoss ist über eine Innentreppe erschlossen und dient wegen der erschwerten Zugänglichkeit als Lager.

Konstruktion: Beton, Mauerwerk, Holz, Ziegelbedachung

Bauzustand: Bauschäden sind nicht erkennbar. Normale technische Abnutzung der Verschleissteile (Tore, Türen, Holzfasden usw.).

Instandhaltung: Normale Abnutzung der wetterexponierten Bauteile.

3.4.3 Garage

Konstruktion: Beton, Sichtmauerwerk, Holztore.

Renovationen:	Ausbau Rauchkammer OG:	1999 / 2000
	Neueindeckung Dach über Wohnteil (mit Unterdach)	2000
	Fensterläden	2001 / 2002
	Küche EG	2007 / 2008
	Umbau Werkstatt (Nutzungsänderung mit Einbau Zimmer)	2010

4 Besonderes

Die Liegenschaft ist derzeit noch den Bestimmungen vom Bundesgesetz über das bäuerliche Bodenrecht unterstellt. Für die Aufhebung der Unterstellung ist das Bewilligungsverfahren eingeleitet worden.

5 Fotogalerie



Grissenberg und Umgebung



Wohnteil



Ausschnitt Küche EG

Küche mit Essplatz und Treppenaufgang (hinten)



Wohnzimmer EG



Schlafzimmer EG

Badezimmer EG



2 Zimmer im OG



Zimmer OG



Zimmer OG



Küche OG



Dusche, WC, Lav. OG



Zimmer OG



Zimmer OG



Gedeckter Sitzplatz EG



Baukunst am Objekt



Ansicht von Süden

Ökonomieteil:



Stall (wird als JV-Stall benützt)



Abladetenne



ehemaliger Stall



Söller über Wohnteil



Blick auf die Hofdüngeranlagen



gewölbter Keller unter Wohnteil



Scheune mit Pferdestall, Remise, Garage



Sicht von Osten



Offener Sitzplatz oberhalb Garage



Hofstatt

Gesamt-
ansicht



6 Konditionen

Übergabedatum: Per **01.12.2015 oder nach Vereinbarung.**

Preis: Der Verkaufsrichtpreis beträgt **CHF 660'000.00.**
Verkauf an den Meistbietenden.

Kosten: Notariats- und Grundbuchgebühren sowie die Handänderungssteuer (1.8%) geht zu Lasten der Käuferschaft, allfällige Abparzellierungskosten zu Lasten der Verkäuferschaft.

Verbindlichkeit: Alle Angaben, Pläne und Illustrationen in der vorliegenden Verkaufsdokumentation dienen lediglich der allgemeinen Information und erfolgen ohne Gewähr. Sie bilden demzufolge nicht Bestandteil einer vertraglichen Vereinbarung und somit können daraus auch keine Rechtsansprüche abgeleitet werden.

Praktisches: Hat die Dokumentation Ihr Interesse geweckt? In dem Fall gehen Sie bitte folgendermassen vor:

1. Gönnen Sie sich eine individuelle Aussenbesichtigung.
2. Im Anschluss an Ihre Vorprüfung gehe ich gerne auf Ihre Fragen ein.
3. Merken Sie sich den Besichtigungstermin (s. unten).

Besichtigungen: Besichtigungen finden infolge Landesabwesenheit der mit dem Verkauf beauftragten Person erst an den folgenden Tagen statt

:

- Montag, 02.11.2015, 10.00 – 12.00 Uhr
- Mittwoch, 04.11.2015, 10.00 – 12.00 Uhr
- Donnerstag, 05.11.2015, 10.00 -12.00 Uhr

Teilnehmer haben sich bis spätestens am 25. Oktober 2015 schriftlich (E-Mail) beim Organisator (sigrist agroconsulting; hektor.sigrist@glattnet.ch) anzumelden. Für Auskünfte im Voraus steht Herr Hektor Sigrist als Ansprechperson vor dem 24.09.2015 und nach dem 20.10.2015 zur Verfügung.

Während der Abwesenheit können Sie ihr Interesse an der Liegenschaft auch via Mail unter der Adresse g.egger@hispeed.ch bekunden. Ihre Mails werden von Hr. Gerhard Egger, Münsterergasse 48, 3011 Bern, beantwortet.

Kaufinteressenten werden angehalten, keine selbständig organisierten Besichtigungen vorzunehmen

Verkauf: Kaufpreisangebote mit Finanzierungsnachweis einer Schweizer Bank sind zu richten an:

sigrist agroconsulting
Im Weizenacker 28
8305 Dietlikon
hektor.sigrist@glattnet.ch; sigrist@treuhandkoenig.ch
Tel. Nr. 079 464 51 90; 031 763 63 36

Über den Verkaufszuschlag entscheidet die Eigentümerschaft.

7 Finanzierung

Der Kauf einer landwirtschaftlichen Liegenschaft ist ein Meilenstein in Ihrem Leben. Das Treuhand- und Beratungsbüro König und die von Ihnen ausgewählte Bank stehen Ihnen deshalb mit Rat und Tat zur Seite. Aus dem vielfältigen Angebot wählen Sie die von Ihnen zur Kaufsabwicklung benötigten Dienstleistungen. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung im Spezialmarkt „landwirtschaftliche Liegenschaften“ und den hier zu beachtenden Rahmenbedingungen.

Bei uns erhalten Sie die nötigen Auskünfte und Grundlagen zu den Spezialgesetzgebungen (BGBB und RPG), zu deren Wirkungen auf das Verkaufsgeschäft und den hierfür allenfalls nötigen Bewilligungen.

Informieren Sie sich bei der sigrist agroconsulting nach den Erwerbs- und Finanzierungsbedingungen. Herr Sigrist orientiert Sie kompetent und unkompliziert und berät Sie nötigenfalls zusammen mit ihrem persönlichen Bankberater.

Besten Dank für Ihr Vertrauen.

Dietlikon / Scheunen, 10. September 2015

H. Sigrist

Anhang:

1. Auszug Grundstück-Informationen

Dieser Auszug hat keine rechtsgültige Wirkung!

Seedorf (BE) / 605

Grundstückbeschreibung

Gemeinde 312 Seedorf (BE)
Grundstueck-Nr. 605
Grundstückart Liegenschaft
E-GRID CH 72345 84635 24
Fläche 5'485 m², aus Koordinaten berechnete Fläche, definitiv anerkanntes
Vermessungswerk
Plan-Nr. 3138
Belastete Teilflächen
Lagebezeichnung Hindere Grisseberg
Gebäude, 648 m²
Acker, Wiese, Weide, 3'728 m²
Bodenbedeckung
Gartenanlage, Hofraum, 1'109 m²
Gebäude/Bauten, 30 m² Grissenberg, 3266 Wiler b. Seedorf
Wohnhaus/Scheune, 451 m² Grissenberg 22, 3266 Wiler b. Seedorf
Gebäude / Bauten
Scheune, 167 m² Grissenberg 22a, 3266 Wiler b. Seedorf
Anmerkungen amtl. Vermessung
Bemerkungen

Dominierte Grundstücke

keine

Amtliche Bewertung

* Amtlicher Wert CHF gültig ab Steuerjahr
216'890 2003
* mit Ertragswertkomponenten

Eigentum

Alleineigentum
Egger-Barth Alice, 26.11.1936 19.02.1990 001-1990/238/0 Kauf
13.08.1999 005-1999/2519/0 Erbgang vom
17.05.1999
17.08.2000 005-2000/2213/0 Erbteilung

Anmerkungen

11.10.1946 001-V+A 895 Mitglied der Flurgenossenschaft Seedorf ID.005-2000/007714

Dienstbarkeiten

15.05.1913 001-1913/396/0 (R) Brunnenleitungsrecht ID.005-1999/013867
z.L. LIG Seedorf (BE) 312/584
z.L. LIG Seedorf (BE) 312/3814
15.05.1913 001-1913/397/0 (R) Quellenfassungsrecht ID.005-1999/013868
z.L. LIG Seedorf (BE) 312/584
z.L. LIG Seedorf (BE) 312/3814
15.05.1913 001-1913/550/0 (R) Dorfbrunnenmitbenutzungsrecht ID.005-1999/013877
z.L. LIG Seedorf (BE) 312/447 15.05.1913 001-1913/85/0
15.05.1913 001-1913/452/0
15.05.1913 001-1913/462/0
15.05.1913 001-1913/520/0
15.05.1913 001-1913/552/0
15.05.1913 001-1913/713/0
15.05.1913 001-1913/746/0
15.05.1913 001-1913/1043/0
15.05.1913 001-1913/1216/0
15.05.1913 001-1913/1235/0
15.05.1913 001-1913/1236/0
15.05.1913 001-1913/1270/0

Grundlasten

keine

Vormerkungen

keine